

El futuro de la enseñanza es digital.
¿También en la clase de español?

Das Programm und das Anmeldeformular finden Sie online unter:
www.uni-siegen.de/phil/spanischlehrertag-siegen.
Anmeldeschluss ist der 23. November 2018.

Die Tagung wird als Fortbildung anerkannt.

ORT:

ZfSL Siegen
Hammerwerk 6
57076 Siegen

#S

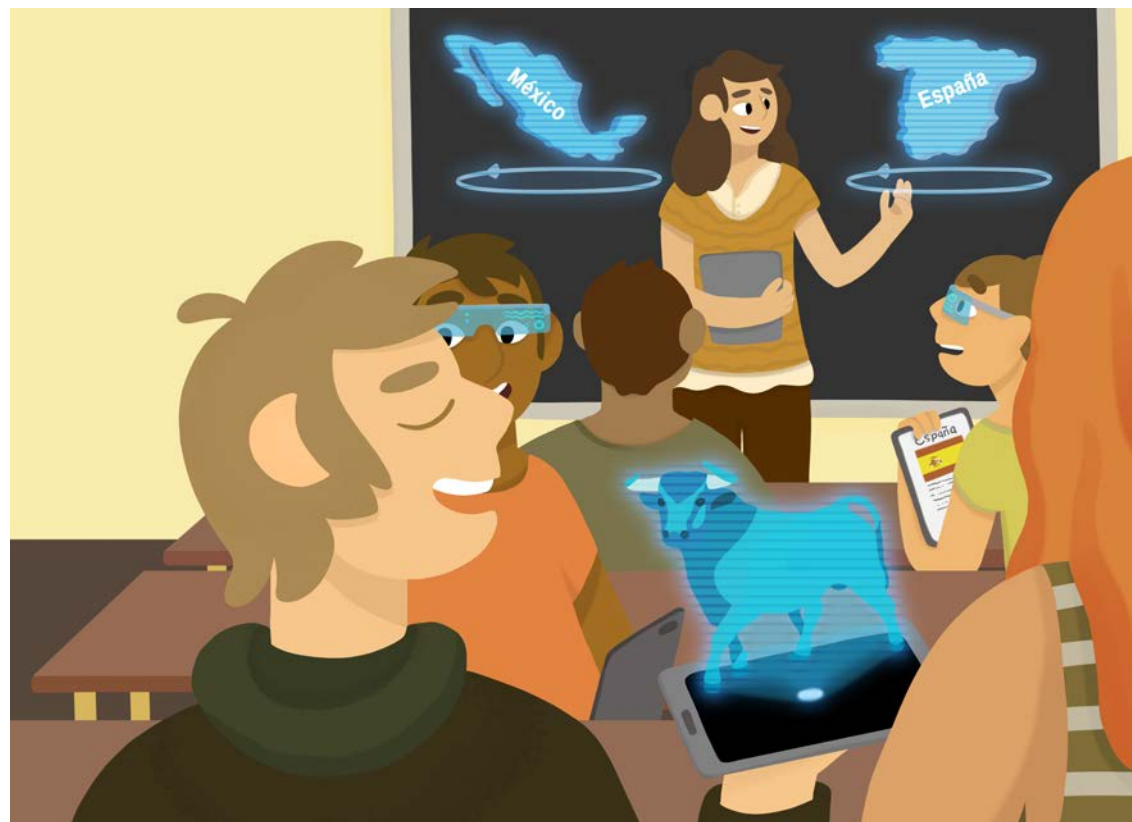
#L

#T

VERANSTALTER*INNEN:

Prof.'in Dr. Dagmar Abendroth-Timmer
Barbara Thomas
Prof.'in Dr. Britta Thörle
Prof. Dr. Christian von Tschilschke
Martin Wolter

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN & SPONSOR*INN*EN:



4. SLT
ZFSL SIEGEN
07.12.2018



SCAN ME

Kurzbeschreibung

„Die Zukunft heißt digitales Lernen. Es ist die wichtigste Innovation in der Bildung seit Erfindung des Buchdrucks.“ (Rafael Reif, Präsident des MIT)

Unser Alltag ist längst in großen Teilen digital. Kommunikation findet immer mehr über Social Networks, Messenger oder Videotelefonie statt. Zudem nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher digitaler Endgeräte und Dienste vom Handy über den Computer, die SmartWatch, Video-Streaming bis hin zu Alexa & Co., um die verschiedensten Aufgaben zu erfüllen. Das Internet generiert neue Arten der Kommunikation, neue Textsorten und Ausdrucksformen und bringt immer wieder neue (Sub-)Kulturen hervor. Die Digitalisierung ist aber nicht nur ein Phänomen außerhalb der Klassenräume. Ob digitales Lernen die Zukunft (oder ein Teil davon) ist, steht nicht zur Diskussion. Was digitales Lernen für den Spanischunterricht bedeutet, ist eine andere Frage. Denn längst ist klar, dass der Einsatz der Technik allein noch keinen Mehrwert für den Fremdsprachenunterricht mit sich bringt. Es ist vielmehr kritisch zu fragen, wie das Lernen in medialen Zusammenhängen gestaltet werden kann: durch welche Sozialformen kooperatives Lernen mit neuen Medien gefördert wird, wie Lernprozesse individualisiert werden usw. Dabei geht es nicht nur darum, neue Konzepte für den Fremdsprachenunterricht zu entwickeln und dessen Methoden und Möglichkeiten sinnvoll zu erweitern. Diese müssen dahingehend betrachtet werden, inwieweit und in welcher gegebenenfalls spezifischen Weise sie funktional kommunikative Kompetenzen fördern. Gleichzeitig ist zu überlegen, welchen Beitrag Digitalisierung im Spanischunterricht zur *multiliteracy* im Sinne einer mehrsprachigen, interkulturellen und multimedialen Kompetenz der Lernenden leisten soll. Der 4. Siegener Spanischlehrertag greift diese aktuelle Problematik auf und nähert sich ihr in der bewährten Kombination aus fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Zugängen. Nach einem Einstiegsvortrag zum Thema werden verschiedene Workshops angeboten, in denen viele Möglichkeiten zum Einsatz von Medien auch praktisch erprobt werden können.

Programm

9:00	Bücherausstellung und Zeit für ... Gespräche, Getränke, Gebäck			
9:30	Eröffnung und Grußworte			
10:00	Fachvortrag Prof. Dr. Andreas Grünewald (Bremen): Spanisch lernen mit digitalen Medien?!			
11:00	Workshops			
	Taller 1 Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat (Dresden): Individualisierte Wortschatzarbeit durch digital gestützte <i>repetición espaciada</i>	Taller 2 Dr. Kristina Bedijs (Hildesheim): Face Work in den sozialen Medien	Taller 3 Eva Balada Rosa (Siegen): El arte de motivar en la era digital	Taller 4 Eftichia Kepaptsioglou & Sabina Beytulaeva (Siegen): Wie Lernen mit der App Biparcours gestaltet werden kann
12:30	Gemeinsamer Imbiss vor Ort			
13:30	Taller 5 Prof'in. Dr. Dagmar Abendroth-Timmer, & Dr. Claudia Frevel (Siegen): Erklärvideos im Spanischunterricht	Taller 6 Dr. Maribel Cedeño (Siegen): ¿Un cuento chino? El cine políglota en la clase de ELE	Taller 7 PD Dr. Nanette Reißler-Pipka (Siegen/Karlsruhe): Klassiker der spanischen Literatur in 280 Zeichen: #quijote, #peliculasen1tuit – Tweets, Literatur und Film im Spanischunterricht	Taller 8 Marta Blania & Martin Wolter (Siegen): digital = gut? Die Frage nach dem Mehrwert. Wikis und andere Tools im Spanischunterricht
15:00	Bücherausstellung und Zeit für ... Gespräche, Getränke, Gebäck			
15:30	Abschluss mit Kurzpräsentationen aus den Workshops			